

die Untersuchung von polarisirtem Licht beliebiger Wellenlänge eingerichtet war, haben wir die optische Activität des Oxyhämoglobins und Kohlenoxyd-Hämoglobins untersucht. Das Oxyhämoglobin wurde nach Trinoffsky<sup>1)</sup> dargestellt und mehrmals umkrystallisirt.

Unsere Untersuchungen haben ergeben, dass das Hämoglobin ein rechtsdrehender Eiweisskörper ist mit einem specifischen Drehungsvermögen  $[\alpha]_C = +10.4^\circ$ , und ferner, dass Oxyhämoglobin und Kohlenoxyd-Hämoglobin die gleiche specifische Drehung zeigen.

Ferner haben wir das zur Klasse der Histone gehörige Spaltungsproduct des Hämoglobins, das Globin, nach der Methode von Fr. N. Schulz<sup>2)</sup> dargestellt und auf seine optische Activität untersucht. Es ergab sich, dass diese Substanz, wie alle bisher untersuchten Eiweisskörper, linksdrehend ist und ein specifisches Drehungsvermögen von  $[\alpha]_C = -54.2^\circ$  besitzt.

Die Untersuchung der bei der Hämoglobinspaltung entstehenden Farbstoffe in Bezug auf ihre optische Activität hoffen wir demnächst auszuführen.

177. Arthur Gamgee und Walter Jones:  
Die optische Activität der Nucleoproteide des Pankreas,  
des Thymus und der Nebennieren.

(Eingegangen am 12. März 1903.)

Gelegentlich einer Untersuchung über die Darstellung und die Eigenschaften der Nucleoproteide des Pankreas, des Thymus und der Nebennieren haben wir beobachtet, dass diese Eiweisskörper rechtsdrehend sind, und zwar besitzen sie ein specifisches Drehungsvermögen, das sich bewegt zwischen  $[\alpha]_D = +37.58^\circ$  (Nucleohiston aus Thymus) und  $[\alpha]_D = +97.9^\circ$  (Hammarsten's Nucleoproteid aus Pankreas). Ferner ergab sich, dass wenn ein Nucleoproteid durch Abspaltung eines Theils der in ihm enthaltenen Eiweissmoleküle in ein Nuclein übergeführt wird, sein specifisches Drehungsvermögen zunimmt. Wir vermüthen, dass nicht nur die von uns untersuchten Nucleoproteide, sondern überhaupt alle Nucleoproteide und die daraus entstehenden Nucleine eine Klasse von rechtsdrehenden Eiweisskörpern bilden.

Eine ausführliche Darstellung unserer Untersuchungen wird in Kürze an anderer Stelle gegeben werden.

<sup>1)</sup> Ztschr. für physiol. Chemie **10**, 23 [1886].

<sup>2)</sup> Ztschr. für physiol. Chemie **24**, 449 [1898].